

Bei den Männer-Weltmeisterschaften in England im August 1982 holte die DDR drei Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles. Besonders gefeiert wurde der Erfolg von Bernd Drogan (SC Cottbus) im WM-Einzelrennen. Nach einer kämpferisch bravourösen 45 km langen Alleinfahrt rettete sich der 27-Jährige noch knapp vor dem heranbrausenden Fahrerfeld ins Ziel. Nach Bernhard Ecksteins WM-Titel 1960 war dies nach 22 Jahren endlich wieder ein voller Erfolg für die DDR. Die letzte Medaille in einem WM-Einzelrennen hatte übrigens auch Bernd Drogan errungen, das war 1979 Bronze.

Gerade am Beispiel von Bernd Drogan lässt sich der stete und kontinuierliche Entwicklungsweg vieler DDR-Radsportler nachzeichnen. Im Sommer 1967 gewann der damals 11-Jährige die DDR-Bestenermittlung in der Altersklasse Schüler B. Seitdem errang der Cottbuser in den Jugendklassen acht DDR-Meistertitel, wurde schließlich im Männerbereich 1979 und 1981 Mannschaftsweltmeister, holte 1980 Olympiasilber und krönte nun mit dem WM-Einzeltitel seine eindrucksvolle Karriere. An Jahresende quitierten die Leser der Zeitung „Junge Welt“ seine Leistung mit der Wahl zum „Sportler des Jahres“. Zweiter dieser Wahl wurde Friedensfahrtsieger Olaf Ludwig. Bei der Wahl der „DDR-Mannschaft des Jahres“ hatte die erfolgreiche Friedensfahrt-Mannschaft die Nase vorn.

Komplettiert wurde der tolle WM-Auftritt der DDR-Straßenmannschaft durch die Ränge 5 (Andreas Petermann, SC DHfK Leipzig) und 7 (Falk Boden, ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) im Einzelrennen sowie den 4. Platz im Mannschaftsrennen.

Bei den Bahnradsportlern mussten sich die beiden Dauersieger der letzten Jahre Lothar Thoms und Lutz Heßlich (beide SC Cottbus) diesmal „nur“ mit zweiten Plätzen begnügen. Bemerkenswert ist die Bronzemedaille von „Emu“ Raasch (SC Dynamo Berlin) im 1000-m-Zeitfahren, denn der seit 1975 zur Weltspitze im Sprint gehörende Berliner hatte sich in Anbetracht der starken Sprinterkonkurrenz im eigenen Land für einen Disziplinwechsel entschieden.

Mit sieben Medaillen (drei Gold-, drei Silber- und eine Bronzemedaille) stellten die DDR-Fohlen wieder einmal die erfolgreichste Mannschaft bei einer Junioren-Weltmeisterschaften (in Italien im Juli):

- Gold: Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin, 3000-m-Einzelverfolgung)
 Andreas Ganske (TSC Berlin, 1000-m-Zeitfahren)
 Straßenmannschaftsfahren
 (Uwe Ampler, SC DHfK Leipzig,
 Jens Heppner, SG Wismut Gera,
 Jan Gloßmann, SC Cottbus,
 Andreas Lux, SC DHfK Leipzig)
- Silber: Andreas Lux (SC DHfK Leipzig, Straßeneinzelfahren)
 Bill Huck (SC Dynamo Berlin, Sprint)
 4000-m-Mannschaftsverfolgung
 (Carsten Wolf, SC Dynamo Berlin,
 Jörg Windorf, SC Turbine Erfurt,
 Thomas Raddatz, TSC Berlin,
 Siegurd Müller, SC Dynamo Berlin)
- Bronze: Maik Krannich (SC Cottbus, Sprint)

Bei den XIV. Jugendwettkämpfen der Freundschaft in Havanna (Kuba, Straßenwettbewerbe) und Budapest (Ungarn, Bahnwettbewerbe)

DDR	4x Gold	3x Silber	1x Bronze
Kuba	3x Gold	2x Silber	2x Bronze
CSSR	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
Bulgarien	---	1x Silber	1x Bronze
UdSSR	---	---	1x Bronze

- Gold: Bill Huck (SC Dynamo Berlin, Sprint)
 Andreas Ganske (TSC Berlin, 1000-m-Zeitfahren)

Silber: Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin, 3000-m-Einzelverfolgung)
 Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin, Punktefahren)
 Maik Krannich (SC Cottbus, Sprint)
 4000-m-Mannschaftsverfolgung
 (Thomas Raddatz, TSC Berlin,
 Hochfeld,
 Siegurd Müller, SC Dynamo Berlin,
 Carsten Wolf, SC Dynamo Berlin)
 Siegurd Müller (SC Dynamo Berlin, Punktefahren)

Bronze: Andreas Ganske (TSC Berlin, Sprint)

Nach seiner einjährigen Sperre startete Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau) wieder bei Wettkämpfen. Bei den DDR-Kriteriumsmeisterschaften im Juni errang er einen hervorragenden 7. Platz. DDR-Meister wurde der zweimalige Weltmeister Bernd Drogan (SC Cottbus) vor dem Ex-Dresdner Junioren-Weltmeister Ralf Wodynski (SC Dynamo Berlin) und dem starken Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt). Die Leistung der beiden BSG-Fahrer ist umso höher einzuschätzen, da sie – im Gegensatz zu den Klubfahrern – auf keinerlei Unterstützung durch eine Hausmacht hoffen konnten.

Bei den DDR-Titelkämpfen im Straßeneinzelfahren, die ebenfalls ein zweifacher Weltmeister (Falk Boden, ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) vor Bernd Drogan gewann, gelang Thilo Fuhrmann nach einer bravourösen Fahrt fast der Sprung aufs Treppchen. Doch wenige Meter vor dem Zielstrich schnappte ihm Martin Goetze (SC DHfK Leipzig) noch die Bronzemedaille weg.

Während Thilo Fuhrmann mit seinen beiden superben Platzierungen endlich wieder einmal für vordere Plätze bei DDR-Titelkämpfen im Männerbereich sorgte, konnte man einen Medailensegen bei den Frauen schon fast erwarten. Die Eisschnelllauf-Weltmeisterin Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) siegte im Bahnsprint und im 500-m-Zeitfahren, die zur BSG Einheit Radebeul gewechselte Heidi Klawitter (vorher BSG Stahl Bad Lausick) gewann im Straßeneinzelfahren und im 3000-m-Zeitfahren und sicherte sich damit ihren 19. und 20. (!) DDR-Meistertitel. Im 500-m-Zeitfahren der Frauen war die Dominanz der Dresdner derart erdrückend, dass man fast Bezirksmeisterschaften mit nationaler Beteiligung vermuten konnte, denn die Sportlerinnen aus dem Bezirk Dresden errangen die Plätze 1 (Christa Rothenburger), 2 (Heidi Klawitter), 4 (Ulrike Frank, SC Einheit Dresden), 5 (Silke Bauersdorf, SG Dynamo Bischofswerda), 6 (Sabine Zierold, BSG Einheit Radebeul) und 7 (Andrea Fischer, BSG Einheit Radebeul).

In der Altersklasse 13 gelang Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) nach zahlreichen Siegen bei Bezirksmeisterschaften und einigen Medaillen bei DDR-Meisterschaften endlich der ganz große Wurf, er wurde DDR-Meister im Punktefahren. Zusätzlich errang seine Mannschaft zweimal Meisterschaftsbronze auf der Bahn und auf der Straße.

Im Dezember 1982 wurde im Rahmen des Auftaktes der 31. Winterbahnsaison neben dem Friedensfahrtsieger von 1976 Hans-Joachim Hartnick auch Hans-Peter Wehe (beide SC Cottbus) vom aktiven Leistungssport verabschiedet. Letzterer hatte 1969 bei der BSG Stahl Riesa mit dem Radsport begonnen, wurde 1971 zum SC Cottbus delegiert und errang seitdem mehrere Medaillen bei DDR-Meisterschaften. 1980 verpasste er als Ersatzmann nur knapp den Sprung in die Friedensfahrtmannschaft.

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

20.2.1982: 33. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Lanarvily (Frankreich)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis:	1. Roland Liboton (Belgien) 2. Albert Zweifel (Schweiz) 3. Johannes Stamsnijder (Niederlande)
Amateure:	1. Milos Fisera (CSSR) 2. Radomir Simunek (CSSR) 3. Ueli Müller (Schweiz)
Junioren (15,47 km):	1. Beat Schumacher (Schweiz) 2. Erwin Nijboer (Niederlande) 3. Radovan Fort (CSSR)

9. – 23.5.1982: 35. Internationale Friedensfahrt Prag – Warschau – Berlin

Prolog: Rund in Prag (5,7 km) am 9. Mai 1982

1. Olaf Ludwig (DDR)	6:00 Minuten
2. Falk Boden (DDR)	2 Sek. zurück
3. Michal Klasa (ČSSR)	3 Sek. zurück
5. Andreas Petermann (DDR)	7 Sek. zurück
7. Jörg Köhler (DDR)	
9. Lutz Löttsch (DDR)	
16. Thomas Barth (DDR)	

1. Etappe: Prag – Hradec Králové (184 km) am 10. Mai 1982

1. Johan Lammerts (Niederlande)	4:21:29 Stunden (10 Sek. Bon.)
2. Riho Suun (UdSSR)	45 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
3. Falk Boden (DDR)	48 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
8. Thomas Barth (DDR)	
13. Lutz Löttsch (DDR)	
29. Andreas Petermann (DDR)	
31. Olaf Ludwig (DDR)	
32. Jörg Köhler (DDR)	

2. Etappe: Hradec Králové Olomouc (149 km) am 11. Mai 1982

1. Riho Suun (UdSSR)	3:21:36 Stunden (10 Sek. Bon.)
2. Thomas Barth (DDR)	4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
3. Michal Klasa (ČSSR)	7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
8. Andreas Petermann (DDR)	
12. Olaf Ludwig (DDR)	
14. Jörg Köhler (DDR)	
17. Lutz Löttsch (DDR)	
52. Falk Boden (DDR)	

3. Etappe: Olomouc – Dubnica nad Váhom (185 km) am 12. Mai 1982

1. Riho Suun (UdSSR)	4:36:00 Stunden (10 Sek. Bon.)
2. Shakid Zagretinow (UdSSR)	4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
3. Olaf Ludwig (DDR)	7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
7. Thomas Barth (DDR)	
12. Andreas Petermann (DDR)	
13. Falk Boden (DDR)	
23. Lutz Löttsch (DDR)	
37. Jörg Köhler (DDR)	

4. Etappe: Dubnica nad Váhom – Ostrava (161 km) am 13. Mai 1982

1. Olaf Ludwig (DDR)	4:03:00 Stunden (10 Sek. Bon.)
2. Marco Vitali (Italien)	4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
3. Patrizio Gambirasio (Italien)	7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
5. Falk Boden (DDR)	10 Sek. zurück
15. Andreas Petermann (DDR)	
31. Thomas Barth (DDR)	
39. Lutz Löttsch (DDR)	
53. Jörg Köhler (DDR)	

5. Etappe: Opava – Częstochowa (188 km) am 15. Mai 1982

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Patrizio Gambirasio (Italien) | 4:31:44 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Shakid Zagretdinow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Olaf Ludwig (DDR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
| 7. Falk Boden (DDR) | |
| 8. Andreas Petermann (DDR) | |
| 41. Jörg Köhler (DDR) | |
| 47. Thomas Barth (DDR) | |
| 68. Lutz Löttsch (DDR) | |

6. Etappe: Częstochowa – Piotrków Trybunalski (155 km) am 16. Mai 1982

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Shakid Zagretdinow (UdSSR) | 3:29:11 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Riho Suun (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Olaf Ludwig (DDR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
| 10. Falk Boden (DDR) | |
| 22. Andreas Petermann (DDR) | |
| 29. Thomas Barth (DDR) | |
| 43. Jörg Köhler (DDR) | |
| 86. Lutz Löttsch (DDR) | |

7. Etappe: Piotrków Trybunalski – Warschau (151 km) am 17. Mai 1982

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Shakid Zagretdinow (UdSSR) | 3:13:53 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Lechosław Michalak (Polen) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Olaf Ludwig (DDR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
| 7. Andreas Petermann (DDR) | |
| 20. Falk Boden (DDR) | |
| 27. Jörg Köhler (DDR) | |
| 32. Thomas Barth (DDR) | |
| 50. Lutz Löttsch (DDR) | |

8. Etappe: Kutno – Poznań (178 km) am 18. Mai 1982

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 4:19:42 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Patrizio Gambirasio (Italien) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Shakid Zagretdinow (UdSSR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
| 12. Andreas Petermann (DDR) | |
| 32. Falk Boden (DDR) | |
| 50. Thomas Barth (DDR) | |
| 55. Jörg Köhler (DDR) | |
| 70. Lutz Löttsch (DDR) | |

9. Etappe: Poznań – Frankfurt/Oder (171 km) am 20. Mai 1982

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Giovanni Bottoia (Italien) | 3:53:52 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Orestes Mora (Kuba) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Cornel Nicolae (Rumänien) | 9 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
| 5. Falk Boden (DDR) | 56 Sek. zurück |
| 7. Olaf Ludwig (DDR) | |
| 13. Andreas Petermann (DDR) | |
| 41. Jörg Köhler (DDR) | |
| 46. Lutz Löttsch (DDR) | |
| 49. Thomas Barth (DDR) | |

10. Etappe: Frankfurt/Oder – Neubrandenburg (198 km) am 21. Mai 1982

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 4:39:47 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Patrizio Gambirasio (Italien) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Riho Suun (UdSSR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
| 6. Andreas Petermann (DDR) | |
| 7. Falk Boden (DDR) | |
| 45. Thomas Barth (DDR) | |
| 47. Jörg Köhler (DDR) | |
| 49. Lutz Löttsch (DDR) | |

11. Etappe: Rund in Neubrandenburg (30 km Einzelzeitfahren) am 22. Mai 1982

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 36:47 Minuten (10 Sek. Bon.) |
| 2. Anatoli Jarkin (UdSSR) | 1:16 Min. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Falk Boden (DDR) | 1:28 Min. zurück (3 Sek. Bon.) |

- 5. Andreas Petermann (DDR) 2:09 Min. zurück
- 11. Thomas Barth (DDR)
- 15. Lutz Löttsch (DDR)
- 20. Jörg Köhler (DDR)

12. Etappe: Neubrandenburg – Berlin (186 km) am 23. Mai 1982

- 1. Philippe Saudé (Frankreich) 4:27:38 Stunden (10 Sek. Bon.)
- 1. Mircea Romaşcanu (Rumänien) 4:27:38 Stunden (10 Sek. Bon.)
- 3. Olaf Ludwig (DDR)** 19 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
- 16. Andreas Petermann (DDR)
- 21. Falk Boden (DDR)
- 41. Thomas Barth (DDR)
- 55. Jörg Köhler (DDR)
- 65. Lutz Löttsch (DDR)

Die beiden Fahrer Philippe Saudé (Frankreich) und Mircea Romaşcanu (Rumänien) lösten sich kurz vor dem Ziel aus dem Feld. Da der Rumäne falsch eingewiesen wurde und somit entscheidend in Nachteil gegenüber seinem französischen Mitstreiter geriet, erklärte die Jury salomonisch beide als Sieger.

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- 1. Olaf Ludwig (DDR)** 45:46:20 Stunden
- 2. Shakid Zagretdinow (UdSSR) 1:10 Min. zurück
- 3. Juri Barinow (UdSSR) 1:22 Min. zurück
- 4. Thomas Barth (DDR) 1:41 Min. zurück
- 6. Lutz Löttsch (DDR) 1:51 Min. zurück
- 16. Andreas Petermann (DDR) 3:21 Min. zurück
- 22. Jörg Köhler (DDR) 4:57 Min. zurück
- 31. Falk Boden (DDR) 11:17 Min. zurück

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- 1. DDR** 137:18:23 Stunden
- 2. UdSSR 3:01 Min. zurück
- 3. ČSSR 5:09 Min. zurück

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- 1. Olaf Ludwig (DDR)** 32 Punkte
- 2. Falk Boden (DDR)** 26 Punkte
- 3. Giovanni Bottoia (Italien) 25 Punkte

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- 1. Henryk Santysiak (Polen) 17 Punkte
- 2. Christian Sobota (Frankreich) 10 Punkte
- 3. Miguel Quintero (Kuba) 10 Punkte

Punktbester Fahrer (Weißes Trikot):

- 1. Olaf Ludwig (DDR)** 70 Punkte
- 2. Shakid Zagretdinow (UdSSR) 96 Punkte
- 3. Rihu Suun (UdSSR) 140 Punkte
- 4. Andreas Petermann (DDR) 158 Punkte

Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):

- 1. Olaf Ludwig (DDR)** 38 Punkte
- 2. Shakid Zagretdinow (UdSSR) 16 Punkte
- 3. Michal Klasa (ČSSR) 11 Punkte
- 4. Falk Boden (DDR) 11 Punkte

1982: 8. Junioren-Weltmeisterschaften in Perugia und Florenz (Italien)

Straßeneinzelfahren:

- 1. Roger Six (Belgien)
- 2. Andreas Lux (DDR)**
- 3. Juri Abramow (UdSSR)

Straßenmannschaftsfahren:

- 1. DDR**
(Jens Heppner, Jan Großmann, Andreas Lux, Uwe Ampler)

- 2. UdSSR
(Juri Abramow, Komine, Saitow, Schewtschenko)
 - 3. Schweden
(Eriksen, Lars N. Jensen, Lars B. Jensen, Petersen)
- Sprint: 1. Nikolai Kowtsch (UdSSR)
2. **Bill Huck (DDR)**
3. **Maik Krannig (DDR)**
- 1000 m: **1. Andreas Ganske (DDR)**
2. Alberto-Max Salvini (Italien)
3. M. Surmawa (UdSSR)
- 3000 m: **1. Carsten Wolf (DDR)**
2. Marat Ganejew (UdSSR)
3. Reinhard Alber (BRD)
- 4000 m M.: 1. UdSSR
(Wladimir Diatschenko, Wassili Schpundow, Armand Freymanis, Waleri Grinskowski)
2. **DDR**
(**Carsten Wolf, Thomas Raddatz, Siegurt Müller, Eike Backhaus**)
3. Dänemark
(Lars Otto Olsen, Peter Clausen, Jørgen Falkbøll, Kenneth Røpke)
- Punktiefahren: 1. Mauro Ribeiro (Brasilien)
2. Philippe Grivel (Schweiz)
3. Keun Heng Cho (Südkorea)

23. – 29.8.1982: 72. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Leicester (Großbritannien)

- Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.
- Sprint: 1. Köichi Nakano (Japan)
2. Gordon Singleton (Kanada)
3. Yavé Cahard (Frankreich)
- Keirin: 1. Gordon Singleton (Kanada)
2. Danny Clark (Australien)
2. Tōru Kitamura (Japan)
- 5000 m: 1. Alain Bondue (Frankreich) 6:03,76 Minuten
2. Hans-Henrik Ørsted (Dänemark) 6:04,19 Minuten
3. Maurizio Bidinost (Italien) 6:07,09 Minuten
- Punktiefahren (50 km in 1:02:44,53 Stunde):
1. Urs Freuler (Schweiz) 64 Punkte
2. Gary Sutton (Australien) 52 Punkte
3. Roman Hermann (Liechtenstein) 39 Punkte
- Dauerfahren (100 km in 1:27:43 Stunde):
1. Martin Venix (Niederlande)
hinter Norbert Koch (Niederlande) 100,000 km
2. Wilfried Peffgen (BRD)
hinter Christian Dippel (BRD) 413 m zurück
3. Bruno Vicino (Italien)
hinter Domenico de Lillo (Italien) 423 m zurück
- Amateure: Sprint: 1. Sergej Kopylow (UdSSR)
2. **Lutz Heßlich (DDR)**
3. Emsa Gelaschwili (UdSSR)
- 1000 m: 1. Fredy Schmidtke (BRD) 1:05,77 Minute
2. **Lothar Thoms (DDR)** 1:06,45 Minute
3. **Emanuel Raasch (DDR)** 1:06,48 Minute
- 4000 m: **1. Detlef Macha (DDR)** 4:48,14 Minuten
2. Rolf Gölz (BRD) 4:49,98 Minuten
3. **Mario Hernig (DDR)** 4:48,37 Minuten

4000 m M.:	1. UdSSR (Konstantin Krawzow, Alexander Krasnow, Waleri Mowtschan, Sergej Nikitenko)	4:23,42 Minuten
	2. BRD (Roland Günther, Gerhard Strittmatter, Axel Bokeloh, Michael Marx)	4:27,10 Minuten
	3. DDR (Detlef Macha, Mario Hernig, Gerald Buder, Volker Winkler)	4:26,51 Minuten
Tandem:	1. Ivan Kucirek / Pavel Martinek (CSSR)	
	2. Dieter Giebken / Fredy Schmidtke (BRD)	
	3. Sjaak Pieters / Ton Vrolijk (Niederlande)	
Punktefahren (50 km):		
	1. Hans-Joachim Pohl (DDR)	49 Punkte
	2. Michael Markussen (Dänemark)	36 Punkte
	3. Karl Krenauer (Österreich)	27 Punkte
Dauerfahren (50 km in 43:03,63 Minuten):		
	1. Gabriel Minneboo (Niederlande) hinter Bruno Walrave (Niederlande)	50,000 km
	2. Matthé Pronk (Niederlande) hinter Norbert Koch (Niederlande)	10 m zurück
	3. Rainer Podlesch (BRD) hinter Peter Schindler (BRD)	170 m zurück
Frauen:	Sprint:	
	1. Connie Paraskevin (USA)	
	2. Sheila Young (USA)	
	3. Claudia Lommatzsch (BRD)	
	3000 m:	
	1. Rebecca Twigg (USA)	3:51,95 Minuten
	2. Connie Carpenter (USA)	3:52,63 Minuten
	3. Jeannie Longo (Frankreich)	3:56,29 Minuten

1. – 5.9.1982: 49. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Goodwood (Großbritannien)

Profis:	DDR-Fahrer waren nicht am Start.	
	Straßeneinzelfahren (275,4 km):	
	1. Giuseppe Saronni (Italien)	6:42:22 Stunden
	2. Gregory LeMond (USA)	5 Sek. zurück
	3. Sean Kelly (Irland)	10 Sek. zurück
	8. Klaus-Peter Thaler (BRD)	10 Sek. zurück
	24. Gregor Braun (BRD)	23 Sek. zurück
	26. Francesco Moser (Italien)	23 Sek. zurück
	34. Dietrich Thurau (BRD)	50 Sek. zurück
	44. Uwe Bolten (BRD)	5:44 Min. zurück
Amateure:	Straßeneinzelfahren (183,43 km):	
	1. Bernd Drogan (DDR)	4:17:48 Stunden
	2. Francis Vermaelen (Belgien)	8 Sek. zurück
	3. Jürg Bruggmann (Schweiz)	8 Sek. zurück
	Straßenmannschaftsfahren (100 km):	
	1. Niederlande (Marteen Ducrot, Gerard Schipper, Gerrit Solleveld, Frits van Bindsbergen)	2:14:09 Stunden
	2. Schweiz (Alfred Achermann, Daniel Heggli, Richard Trinkler, Urs Zimmermann)	37 Sek. zurück
	3. UdSSR (Juri Kaschirin, Oleg Logwin, Sergej Woronin, Oleg Tschugda)	44 Sek. zurück
	9. BRD (Thomas Freienstein, Dieter Flögel, Michael Marx, Bernd Oldenburg)	
Frauen:	Straßeneinzelfahren (61,14 km):	
	1. Mandy Jones (Großbritannien)	1:13:00 Stunde
	2. Maria Canins (Italien)	10 Sek. zurück
	3. Gerda Sierens (Belgien)	10 Sek. zurück
	4. Sandra Schumacher (BRD)	

23.5.1982: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren auf dem Sachsenring

AK 13 (43 km):	1. Uwe Klopf (BSG Stahl Südwest Leipzig)	1:16:20 Stunde
	2. Ronny Kirchhoff (Bezirk Cottbus)	gleiche Zeit
	3. Ralf Zosle (Bezirk Berlin)	gleiche Zeit
	10. Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord)	gleiche Zeit
	11. Wittig (Bezirk Dresden)	gleiche Zeit
	12. Udo Schwarzbach (SG Dynamo Dresden-Nord)	gleiche Zeit
AK 12 (25,8 km):	1. Dirk Schiffner (BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt)	47:31 Minuten
	2. Toralf Büchner (Bezirk Magdeburg)	gleiche Zeit
	3. Uwe Staude (Bezirk Leipzig)	gleiche Zeit
	11. Donath (ZSG Seifhennersdorf)	58 Sek. zurück
	14. Raschke (Bezirk Dresden)	1:02 Min. zurück

29.5.1982: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Gera

Männer:	Zweiermannschaftsfahren (60 km in 1:14:44,4 Stunden):	
	1. Hans-Joachim Pohl / Thomas Schnelle (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	15 Punkte
	2. Gerald Buder / Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin)	46 Punkte / eine Runde zurück
	3. Mario Hernig / Steffen Stier (SC Karl-Marx-Stadt)	42 Punkte / eine Runde zurück

3. und 4.6.1982: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Magdeburg und Genthin

Männer (zwei Läufe):	1. Bernd Drogan (SC Cottbus)	43 Punkte
	2. Ralf Wodynski (SC Dynamo Berlin)	30 Punkte
	3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	38 Punkte / 1 R zur.
	7. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau)	18 Punkte / 1 R zur.

6.6.1982: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 13 (20 km):	1. BSG Motor Holzhausen (Dirk Burmeister, Bert Dietz, Frank Döring, Thomas Meißner)	29:44,13 Minuten
	2. BSG Stahl Südwest Leipzig (Uwe Klopf, Schuster, Fischer, Konietzko)	13,04 Sek. zurück
	3. SG Dynamo Dresden-Nord (Jörg Chudy, Jens Nobis, Heiko Dartsch, Udo Schwarzbach)	48,25 Sek. zurück
AK 12 (10 km):	1. BSG Stahl Südwest Leipzig (Staude, Friedel, Weißmann, Reinhardt)	15:18,99 Minuten
	2. BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt (Dirk Schiffner, Kastell, Merkel, Gebauer)	10,95 Sek. zurück
	3. SG Dynamo Neubrandenburg (Schmökel, Kagel, Passwald, Martens)	45,17 Sek. zurück
	6. SG Dynamo Dresden-Nord (Frank Hornig, Jens Fiedler, Schott, Sterna)	

12.6.1982: DDR-Meisterschaft im Bergzeitfahren in Saalfeld

Männer (2 x 3,5 km):	1. Matthias Lendt (SC Turbine Erfurt)	15:27,43 Minuten
	2. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	15,02 Sek. zurück
	3. Jörg Köhler (SG Wismut Gera)	38,15 Sek. zurück

13.6.1982: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

Männer (100 km):	1. SC Cottbus (Bernd Drogan, Frank Jesse, Münnich, Ernst)	2:05:13,44 Stunden
	2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder (Falk Boden, Hardy Gröger, Dan Radtke, Mathias Vierke)	2:30 Min. zurück
	3. SC Karl-Marx-Stadt (Kaulfuß, Müller, Scheibner, Schlösser)	4:28 Min. zurück

1982: 30. Internationale DDR-Rundfahrt

Prolog: in Erfurt (2,3 km Einzelzeitfahren) am 21.6.1982

1. Bernd Drogan (DDR II)	2:31,7 Minuten
2. Falk Boden (DDR II)	2:32,7 Minuten
3. Olaf Ludwig (DDR II)	2:33,8 Minuten

1. Etappe: Rund um die Hainleite (197 km) am 22.6.1982

1. Bernd Drogan (DDR II)	4:43:32 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Falk Boden (DDR II)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Zdzislaw Komisaruk (Polen)	10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)

2. Etappe: Rund um Stadttilm (147 km) am 23.6.1982

1. Mario Kummer (DDR II)	3:32:56 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Matthias Kittel (SC Turbine Erfurt)	12 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Falk Boden (DDR II)	26 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)

3. Etappe: Rund um die Wartburg (169 km) am 24.6.1982

1. Olaf Ludwig (DDR II)	4:12:51 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Raab (DDR II)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Mario Kummer (DDR II)	15 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)

4. Etappe: Rund um Waltershausen (162 km) am 25.6.1982

1. Thomas Barth (DDR I)	4:49:32 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Bernd Drogan (DDR II)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I)	2:13 Min. zurück (5 Sek. Bon.)

5. Etappe: Erfurt – Dachwig (34 km, Einzelzeitfahren) am 26.6.1982

1. Mario Kummer (DDR II)	44:12 Minuten (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Raab (DDR II)	17 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Bernd Drogan (DDR II)	21 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)

6. Etappe: Rund um Gierstädt (109 km) am 26.6.1982

1. Mario Kummer (DDR II)	3:08:25 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Frank Herzog (SC DHfK Leipzig I)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Olaf Ludwig (DDR II)	12 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)

7. Etappe: Rund im Thüringer Wald (171 km) am 27.6.1982

1. Olaf Ludwig (DDR II)	5:14:47 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Raab (DDR II)	5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Frank Herzog (SC DHfK Leipzig I)	10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

1. Bernd Drogan (DDR II)	26:30:49 Stunden
2. Thomas Barth (DDR I)	5:26 Min. zurück
3. Jiri Skoda (CSSR)	6:55 Min. zurück
4. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus I)	9:15 Min. zurück
5. Hubert Denstedt (DDR I)	11:49 Min. zurück
6. Hardy Gröger (DDR I)	12:31 Min. zurück
7. Dan Radtke (DDR I)	13:16 Min. zurück

8. Frank Herzog (SC DHfK Leipzig I)	13:22 Min. zurück
9. Mario Kummer (DDR II)	14:23 Min. zurück
10. Holger Müller (DDR II)	15:13 Min. zurück
11. Uwe Raab (DDR II)	15:18 Min. zurück
12. Falk Boden (DDR II)	15:31 Min. zurück
14. Olaf Ludwig (DDR II)	15:51 Min. zurück
16. Andreas Petermann (DDR I)	17:06 Min. zurück

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

1. DDR I	79:49:03 Stunden
2. DDR II	5:49 Min. zurück
3. SC Cottbus I	36:58 Min. zurück
4. CSSR	39:47 Min. zurück
5. SC Karl-Marx-Stadt	41:25 Std. zurück
7. Polen	1:11:52 Std. zurück
10. Bulgarien	2:28:05 Std. zurück

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

1. Peter Scheibner (SC Karl-Marx-Stadt)	26 Punkte
2. Thomas Barth (DDR I)	24 Punkte
3. Falk Boden (DDR II)	21 Punkte
4. Zdislaw Wrona (Polen)	14 Punkte
5. Bernd Drogan (DDR II)	13 Punkte

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

1. Thomas Barth (DDR I)	48 Punkte
2. Peter Scheibner (SC Karl-Marx-Stadt)	38 Punkte
3. Bernd Drogan (DDR II)	33 Punkte
4. Martin Goetze (SC DHfK Leipzig I)	16 Punkte
5. Mario Kummer (DDR II)	15 Punkte

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

1. Mario Kummer (DDR II)	20 Punkte
2. Uwe Raab (DDR II)	20 Punkte
3. Hubert Denstedt (DDR I)	8 Punkte

Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):

1. Thomas Barth (DDR I)	13 Punkte
2. Falk Boden (DDR II)	13 Punkte
3. Peter Scheibner (SC Karl-Marx-Stadt)	12 Punkte

22. und 23.6.1982: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Gera

AK 16 – 18:	Zweiermannschaftsfahren (40 km in 52:20 Minuten):	
	1. Müller / Carsten Wolf (Dynamo Berlin)	47 Punkte
	2. Hempel / Zwingenberger (TSC Berlin)	35 Punkte
	3. Backhaus / Hochfeld (SC Turbine Erfurt)	22 Punkte
AK 14/15:	Zweiermannschaftsfahren (30 km in 38:41 Minuten):	
	1. Irrgang / Kiefer (TSC Berlin)	23 Punkte
	2. Schmidt / Zimmermann (SC Dynamo Berlin)	21 Punkte
	3. Steffen Blochwitz / Roland Hennig (SC Cottbus)	17 Punkte

26.6.1982: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Holzthaleben

Frauen (60 km):	1. Heidi Klawitter (BSG Einheit Radebeul)	1:37:42 Stunden
	2. Silke Bauerdorf (SG Dynamo Bischofswerda)	2:23 Min. zurück
	3. Sigrun Kießling (HSG DHfK Leipzig)	2:23 Min. zurück
	4. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)	2:23 Min. zurück
	5. Andrea Fischer (BSG Einheit Radebeul)	2:23 Min. zurück
weibl. Jugend (45 km):	1. Iris Kupferschmidt (SC Karl-Marx-Stadt)	1:15:20 Stunde
	2. Kerstin Arndt (BSG Glückauf Sondershausen)	

3. Michaela Scharapenko (BSG Einheit Leipzig-Ost)
4. Christiane Baginsky (BSG Einheit Niesky)

Mädchen (30 km):

1. Michaela Schiemenz (BSG Aktivist Schwarze Pumpe) 53:39 Minuten
2. Andrea Röhl (BSG Chemie Bitterfeld)
3. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf)

27.6.1982: DDR-Meisterschaften im Kriterium in Frankfurt/Oder

AK 13 (15,4 km):

1.	Dirk Holtze (BSG Lokomotive Cottbus)	26 Punkte / 23:57 Minuten
2.	Bert Dietz (BSG Motor Holzhausen)	25 Punkte
3.	Volker Bötticher (ASG Blankenfelde)	10 Punkte
6.	Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord)	7 Punkte
10.	Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)	3 Punkte
14.	Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau)	0 Punkte

1. – 3.7.1982: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Frauen:	Sprint:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) 2. Petra Richter (SC Karl-Marx-Stadt) 3. Ulrike Frank (SC Einheit Dresden) 4. Heidi Klawitter (BSG Einheit Radebeul) 5. Andrea Fischer (BSG Einheit Radebeul) 6. Silke Bauersdorf (SG Dynamo Bischofswerda) 	
	500 m:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) 2. Heidi Klawitter (BSG Einheit Radebeul) 3. Petra Richter (SC Karl-Marx-Stadt) 4. Ulrike Frank (SC Einheit Dresden) 5. Silke Bauersdorf (SG Dynamo Bischofswerda) 6. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul) 7. Andrea Fischer (BSG Einheit Radebeul) 	<p>38,60 Sekunden</p> <p>40,79 Sekunden</p> <p>40,82 Sekunden</p> <p>41,06 Sekunden</p> <p>42,68 Sekunden</p> <p>42,79 Sekunden</p> <p>43,56 Sekunden</p>
	3000 m:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Heidi Klawitter (BSG Einheit Radebeul) 2. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul) 3. Siegrun Kießling (HSG DHfK Leipzig) 4. Silke Bauersdorf (SG Dynamo Bischofswerda) 	<p>4:28,51 Minuten</p> <p>4:37,94 Minuten</p>
weibl. Jugend:	Sprint:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Birgit Bär (BSG Lokomotive Nordhausen) 2. Skadi Walter (SC Einheit Dresden) 3. Ines Muhlack (BSG Chemie Bitterfeld) 4. Christiane Baginsky (BSG Einheit Niesky) 	
	500 m:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Heike Leonhardt (SC Karl-Marx-Stadt) 2. Birgit Bär (BSG Lokomotive Nordhausen) 3. Skadi Walter (SC Einheit Dresden) 5. Carola Bürger (SC Einheit Dresden) 9. Christiane Baginsky (BSG Einheit Niesky) 	<p>41,64 Sekunden</p> <p>41,96 Sekunden</p> <p>42,23 Sekunden</p> <p>43,70 Sekunden</p> <p>45,42 Sekunden</p>
	2000 m:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Heike Leonhardt (SC Karl-Marx-Stadt) 2. Ines Muhlack (BSG Chemie Bitterfeld) 3. Elke Bock (BSG Chemie Bitterfeld) 4. Christiane Baginsky (BSG Einheit Niesky) 	<p>3:02,37 Minuten</p> <p>3:05,97 Minuten</p> <p>3:08,00 Minuten</p> <p>3:11,32 Minuten</p>
Mädchen:	Sprint:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Michaela Schiemenz (BSG Aktivist Schwarze Pumpe) 2. Annett Ehrenreich (Greika Greiz) 3. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf) 	
	500 m:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peggy Nothnik (Greika Greiz) 2. Michaela Schiemenz (BSG Aktivist Schwarze Pumpe) 3. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf) 	<p>43,15 Sekunden</p> <p>43,58 Sekunden</p> <p>44,33 Sekunden</p>

3.7.1982: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Waltershausen

AK 16 – 18 (129 km):	1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	4:07:51 Stunden
	2. Schwarz (SC Dynamo Berlin)	gleiche Zeit
	3. Frank Bauta (SC Karl-Marx-Stadt)	49 Sek. zurück
AK 14/15 (86 km):	1. René Jäckel (SC Cottbus)	2:42:00 Stunden
	2. Barth (SC Cottbus)	4:39 Min. zurück
	3. Agsten (SC Karl-Marx-Stadt)	4:39 Min. zurück

3. und 4.7.1982: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Cottbus

AK 13:	Sprint:	1. Ronny Kirchhoff (BSG Aufbau Lichterfeld)	
		2. Rätzke (SG Dynamo Seelow)	
		3. Dirk Holtze (BSG Lokomotive Cottbus)	
	500 m:	1. Ronny Kirchhoff (BSG Aufbau Lichterfeld)	38,7 Sekunden
		2. Rätzke (SG Dynamo Seelow)	39,0 Sekunden
		3. Hemm (ASG Blankenfelde)	39,4 Sekunden
	2000 m:	1. Dirk Holtze (BSG Lokomotive Cottbus)	2:49,4 Minuten
		2. Busch (SG Dynamo Seelow)	2:49,9 Minuten
		3. Dirk Burmeister (BSG Motor Holzhausen)	2:50,0 Minuten
		6. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)	2:52,0 Minuten
	2000 m M.:	1. BSG Motor Holzhausen	2:41,1 Minuten
		(Dirk Burmeister, Bert Dietz, Frank Döring, Thomas Meißner)	
		2. BSG Stahl Südwest Leipzig	2:42,6 Minuten
		(Uwe Klopf, Schuster, Konietzko, Kremers)	
		3. SG Dynamo Dresden-Nord	2:45,9 Minuten
		(Jörg Chudy, Jens Nobis, Heiko Dartsch, Udo Schwarzbach)	
	Punkt fahren:	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)	23 Punkte
		2. Uwe Klopf (BSG Stahl Südwest Leipzig)	21 Punkte
		3. Konietzko (BSG Stahl Südwest Leipzig)	16 Punkte
		8. Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord)	5 Punkte

1982: DDR-Meisterschaft im Mehrkampf (Querfeldein, Straße Einzel, Bahn Sprint oder 2000 m)

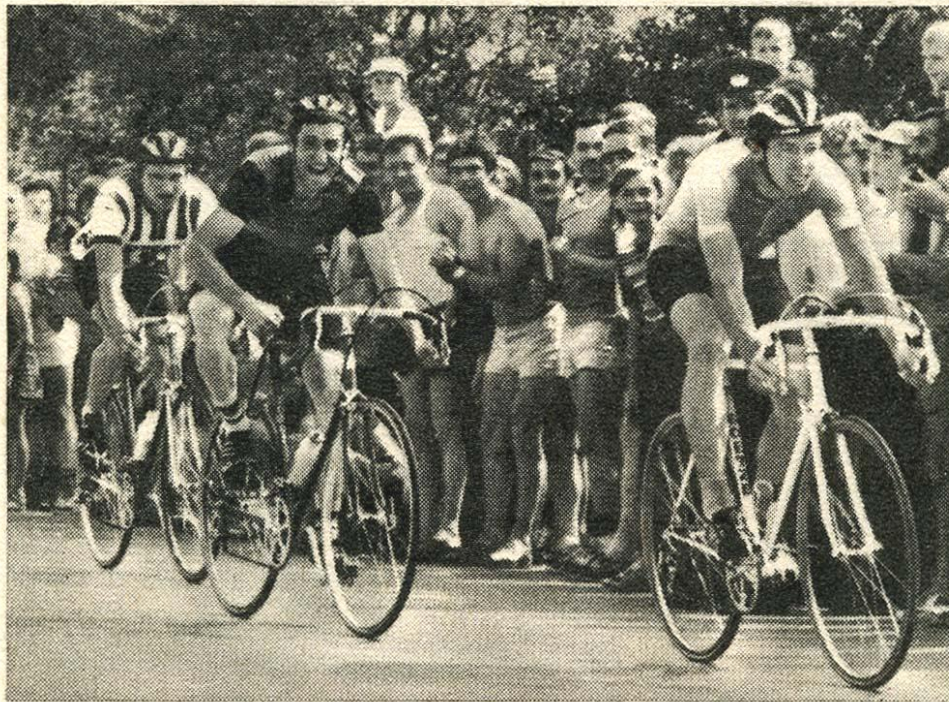
AK 13:	1. Dirk Burmeister (BSG Motor Holzhausen)	33 Punkte
	2. Ronny Kirchhoff (BSG Aufbau Lichterfeld)	29 Punkte
	3. Bert Dietz (BSG Motor Holzhausen)	24 Punkte
	8. Heiko Dartsch (SG Dynamo Dresden-Nord)	15 Punkte
	8. Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau)	15 Punkte

10.7.1982: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Schleiz

Männer (167,2 km):	1. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	4:26:11 Stunden
	2. Bernd Drogan (SC Cottbus)	gleiche Zeit
	3. Martin Goetze (SC DHfK Leipzig)	2:18 Min. zurück
	4. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau)	2:18 Min. zurück

aus: "Der Radsportler" Nr. 30 vom Juli 1982
Foto: Wolfgang Schmelzer

Klare Sache im Spurt um die Bronzemedaille der DDR-Meisterschaft im Straßen-Einerfahren 1982 unserer Leistungsklasse der Sportklubs: Martin Goetze vor Thilo Fuhrmann und Andreas Petermann.



21.7.1982: DDR-Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Forst

AK 16 – 18 (50 km):	1. Michael Prix (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:09:57,39 Stunde
	2. Frank Engelmann (SC Dynamo Berlin)	16,65 Sek. zurück
	3. Manfred Steiner (SC Turbine Erfurt)	41,54 Sek. zurück
AK 14/15 (30 km):	1. René Jäckel (SC Cottbus)	42:31,96 Minuten
	2. Schmidt (SC Dynamo Berlin)	0,06 Sek. zurück
	3. Frank Peter (SC DHfK Leipzig)	28,81 Sek. zurück

23.7.1982: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 16 – 18 (75 km):	1. SC Cottbus	1:37:13,69 Stunde
	(Frank Karraß, Kuche, Hammer, Töpfer)	
	2. SC Turbine Erfurt	57,78 Sek. zurück
	(Stück, Manfred Steiner, Hochfeld, Nöthling)	
	3. SC Dynamo Berlin	1:33,89 Min. zurück
	(Engelmann, Gebauer, Karsten Fuhrmann, Papenfuß)	
AK 14/15 (50 km):	1. SC Cottbus	1:06:18,79 Stunde
	(René Jäckel, Viertler, Will, Elger Baase)	
	2. SC Dynamo Berlin	22,57 Sek. zurück
	(Zimmermann, Schille, Schmidt, Klopsch)	
	3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	50,06 Sek. zurück
	(Frank Augustin, Bredow, Damm, Deichert)	

31.7. und 1.8.1982: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

AK 16 – 18:	Sprint:	1. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	
		2. Krannig (SC Cottbus)	
		3. Völker (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Andreas Ganske (TSC Berlin)	1:06,54 Minute
		2. Streicher (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:08,16 Minute
		3. Krannig (SC Cottbus)	1:08,87 Minute
		4. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	1:09,01 Minute
	3000 m:	1. Windorf (SC Turbine Erfurt)	3:41,37 Minuten
		2. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	3:41,60 Minuten
		3. Müller (SC Dynamo Berlin)	3:41,88 Minuten
4000 m M.:	1. SC Dynamo Berlin	4:35,51 Minuten	
	(Engelmann, Müller, Schwarz, Carsten Wolf)		
	2. SC Turbine Erfurt	4:37,50 Minuten	
	(Backhaus, Hochfeld, Nöthling, Stück)		
3. SC Cottbus		4:37,15 Minuten	
	(Gloßmann, Hammer, Frank Karraß, Dirk Meier)		
	Punkt fahren (30 km in 39:31 Minuten):		
	1. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	51 Punkte	
	2. Jäger (TSC Berlin)	29 Punkte	
	3. Frank (SC Dynamo Berlin)	16 Punkte	
AK 14/15:	Sprint:	1. Jens Glückliche (SC Cottbus)	
		2. Franke (TSC Berlin)	
		3. Drehkopf (SC DHfK Leipzig)	
	500 m:	1. Jens Glückliche (SC Cottbus)	34,47 Sekunden
		2. Poster (SC Dynamo Berlin)	34,98 Sekunden
		3. Schulze (SC Cottbus)	35,19 Sekunden
	3000 m:	1. Bernd (SG Wismut Gera)	3:48,44 Minuten
		2. René Jäckel (SC Cottbus)	3:51,83 Minuten
		3. Kiefer (TSC Berlin)	3:52,39 Minuten
	3000 m M.:	1. SC Cottbus	3:33,84 Minuten
(Donath, René Jäckel, Pohle, Th. Will)			
2. SC Dynamo Berlin		3:35,01 Minuten	
	(Klepsch, Schille, V. Will, Zimmermann)		
3. TSC Berlin		3:38,23 Minuten	
	(Belitz, Irrgang, Kiefer, Nauschütz)		
	Punkt fahren (20 km in 26:49 Minuten):		
	1. Neumann (SC Karl-Marx-Stadt)	18 Punkte	
	2. Kiefer (TSC Berlin)	16 Punkte	
	3. Keitel (SC Dynamo Berlin)	16 Punkte	

31.10.1982: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Bannewitz-Cunnersdorf

AK 16 – 18 (18 km):	1. Frank Martin (SC Dynamo Berlin)	52:34 Minuten
	2. Frank Peter (SC DHfK Leipzig)	24 Sek. zurück
	3. Frank Bauta (SC Karl-Marx-Stadt)	25 Sek. zurück
	10. Göran König (BSG Aufbau Dresden-Ost)	1:46 Min. zurück
AK 14/15 (12,6 km):	1. Jörg Hollick (SC Dynamo Berlin)	38:03 Minuten
	2. Torsten Franz (SC Dynamo Berlin)	18 Sek. zurück
	3. Buttig (SC Dynamo Berlin)	29 Sek. zurück

5.12.1982: DDR-Meisterschaft im Querfeldeinfahren in Fürstenwalde

AK 13 (9 km):	1. Michael Nawa (TSG Stollberg)	33:07 Minuten
	2. Hendrik Scharf (BSG Kraftverkehr Frankfurt/Oder)	
	3. Frank Hornig (SG Dynamo Dresden-Nord)	
	5. Andreas Otto (BSG Einheit Niesky)	
	12. Schott (SG Dynamo Dresden-Nord)	

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

24.1.1982: Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Dresden

Männer (8 km):	1. Hensel (BSG Lokomotive Görlitz)
	2. Köber (SG Dynamo Bischofswerda)
	3. Köppers (SG Dynamo Dresden-Nord)
AK 16 – 18 (7 km):	1. Bleul (TSG Meißen)
	2. Köckritz (BSG Aufbau Dresden-Mitte)
	3. Gloßmann (BSG Lokomotive Görlitz)
AK 14/15 (6 km):	1. M. Otto (BSG Einheit Niesky)
	2. Schöne (BSG Rotation Mitte)
	3.
AK 13 (5 km):	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)
	2. Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord)
	3. Kindler (BSG Stahl Riesa)
AK 12 (3 km):	1. Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord)
	2. Andreas Otto (BSG Einheit Niesky)
	3. Nerad (SG Dynamo Bischofswerda)
AK 11 (2 km):	1. Kesselring (BSG Einheit Radebeul)
	2. Michalzik (SG Dynamo Dresden-Nord)
	3. Darch (ASG Vorwärts Kamenz)
AK 10 (2 km):	1. Glattner (SG Dynamo Dresden-Nord)
	2. Tanneberger (BSG Einheit Radebeul)
	3. Zeumann (SG Dynamo Dresden-Nord)
AK 9 (2 km):	1. Dehnert (SG Dynamo Dresden-Nord)
	2. Hanker (SG Dynamo Dresden-Nord)
	3. Ziegler (BSG Einheit Niesky)

18.4.1982: Bezirksmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Wölkau

Männer (40 km):	1. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord)	55:42 Minuten
	2. Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg)	1:20 Min. zurück
	3. Wenzel (BSG Rotation Heidenau)	1:37 Min. zurück
AK 16 – 18 (40 km):	1. Köckritz (BSG Aufbau Dresden-Mitte)	55:13 Minuten
	2. Hoffmann (SG Dynamo Dresden-Nord)	27 Sek. zurück
	3. Berthold (SG Dynamo Dresden-Nord)	44 Sek. zurück
AK 14/15 (20 km):	1. Gäbler (Zittau)	27:58 Minuten
	2. Wierhammer (BSG Stahl Riesa)	51 Sek. zurück
	3. Ziller (BSG Aufbau Dresden-Mitte)	55 Sek. zurück
AK 13	1. Frömmel (SG Dynamo Bischofswerda)	
	2. Gritschke (BSG Stahl Riesa)	
	3. Kindler (BSG Stahl Riesa)	
AK 12	1. Enrico Poitschke (BSG Einheit Niesky)	
	2. Donath (ZSG Seifhennersdorf)	

	3. Otto (BSG Einheit Niesky)
AK 11	1. Mann (BSG Lokomotive Löbau) 2. Schneider (BSG Lokomotive Löbau) 3. Kambach (SG Dynamo Dresden-Nord)
AK 10	1. Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Worschel (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Zeumann (SG Dynamo Dresden-Nord)

16.5.1982: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Borthen

Männer (90 km):	1. Frings (BSG Traktor Radeberg) 2. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Juros (BSG Einheit Radebeul)	2:50:24 Stunden 2 Sek. zurück 6 Sek. zurück
AK 16 – 18 (80 km):	1. Göran König (BSG Aufbau Dresden-Ost) 2. Hoffmann (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Neumann (SG Dynamo Dresden-Nord)	2:30:28 Stunden 20 Sek. zurück 44 Sek. zurück
AK 14/15 (70 km):	1. Finger (ZSG Seifhennersdorf) 2. Janke (BSG Aufbau Dresden-Mitte) 3. Gäbler (BSG Fortschritt Zittau)	2:15:08 Stunden 15 Sek. zurück 3:37 Min. zurück
AK 13 (50 km):	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau) 3. Udo Schwarzbach (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:39:12 Stunde 2 Sek. zurück 7 Sek. zurück
AK 12 (30 km):	1. Enrico Poitschke (BSG Einheit Niesky) 2. Schott (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Nerad (SG Dynamo Bischofswerda)	1:01:17 Stunde
AK 11 (20 km):	1. Schneider (BSG Lokomotive Löbau) 2. Unger (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Schmidt (SG Dynamo Bischofswerda)	43:12 Minuten
AK 10 (10 km):	1. Milk (BSG Einheit Radebeul) 2. Liebig (BSG Einheit Radebeul) 3. Protze (SG Dynamo Dresden-Nord)	22:30 Minuten

13.6.1982: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Heidenau

24.10.1982: Bezirksmeisterschaften im Bergzeitfahren in Kleindehsa